KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



WALSER Portfolio German Select DE

JAHRESBERICHT ZUM 31. OKTOBER 2016

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Umsetzung der Anlagepolitik erfolgt unter Zuhilfenahme eines dynamischen Allokationsmodells, das zur Identifizierung von Trends im Bereich Aktien und Renten führen soll. Die Struktur des Sondervermögens wird je nach Marktlage regelmäßig angepasst. Das Rebalancing der Asset Allocation soll dabei monatlich erfolgen. Die Allokation zwischen Aktien und Renten kann auch unter Beimischung von Derivaten dargestellt werden. Durch dieses Vorgehen wird angestrebt, während eines Kalenderjahres in der besseren der beiden Assetklassen Aktien oder Renten investiert zu sein. Dabei gilt die Assetklasse als die bessere, die aufgrund ihrer Entwicklung im jeweiligen Kalenderjahr die relativ bessere Performance hatte.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.10.2016		31.10.2015	
	Kurswert	% Anteil	Kurswert	% Anteil
		Fondsvermögen		Fondsvermögen
Renten	30.386,40	0,16		
Aktien	17.634.134,24	91,73	17.494.041,30	73,37
Fondsanteile	139.838,00	0,73	1.951.386,00	8,19
Zertifikate	0,00	0,00	1.705.846,00	7,16
Futures	-56.810,00	-0,30	-566.772,48	-2,38
Bankguthaben	1.563.515,44	8,13	3.358.743,08	14,09
Zins- und Dividendenansprüche	-273,48	0,00	-97,67	0,00
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-86.137,89	-0,45	-102.194,38	-0,43
Fondsvermögen	19.224.652,71	100,00	23.840.951,85	100,00

Für Kapitalanleger in sog. Risiko Assets auf dem europäischen Kontinent war die erste Hälfte des Anlagejahres überwiegend vom Minicrashs an den Aktienmärkten zum Jahresbeginn und der Brexit-Krise zur Jahresmitte geprägt, was zu einer Zunahme der Volatilität im Jahresverlauf führte. Wirtschaftlich hat sich die Stimmung im Jahresverlauf sukzessive aufgehellt, sodass insgesamt zum Berichtsstichtag in fast allen Regionen weltweit positives Wachstum zu verzeichnen war.

Auch im abgelaufenen Anlagejahr waren die Notenbanken weltweit mit ihrer extrem expansiven Liquiditätspolitik ein wichtiger Faktor. Die EZB und die Bank of Japan haben im Jahresverlauf ihre massiven Anleihekaufprogramme noch weiter ausgebaut und die Bank of England musste nach dem Brexit-Votum schnell umschalten und die Leitzinsen senken. So war und ist die amerikanische Notenbank FED eine der wenigen Notenbanken weltweit, welche ihre Leitzinsen langsam anhebt. Aber diese Leitzinsanpassung hat sie auch 2016 sehr vorsichtig vollzogen, um die Stabilität an den Kapitalmärkten nicht zu gefährden.

In der ersten Hälfte des Berichtszeitraumes wurde die Aktienquote im Fonds im Umfeld stürmischer Kapitalmärkte zu Beginn des Jahres 2016 sukzessive zurückgenommen. Seit Mitte des laufenden Jahres blieb die Quote innerhalb eines breiten Bandes relativ stabil.

Wesentliche Risiken

Zinsänderungsrisiko

Zinsänderungsrisiken sind marktzinsbedingte Vermögens- und Einkommensrisiken. Der Rentenanteil besteht ausschließlich aus deutschen Bundesanleihen (REXP), die über Futures (Bund,- Bobl,- und Schatzfutures) repliziert werden, und unterliegt daher einem Zinsänderungsrisiko. In Phasen höherer Gewichtungen des Rentenbestandteils kann es temporär zu einer gewissen Ausweitung dieses Risikos kommen.

Marktpreisrisiko

Eine Absicherung des Marktpreisrisikos fand im Berichtszeitraum nicht statt. Generell gilt, dass der Fonds im Rahmen seines Investitionsgrades komplett den Wertschwankungsrisiken der einzelnen Anlagesegmente ausgesetzt ist.

Adressenausfall- und Emittentenrisiko

Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum breit gestreut investiert. Zum Stichtag ist der Fonds in 40 unterschiedlichen Wertpapieren investiert gewesen. Zertifikate unterliegen ihrer juristischen Konstruktion nach einem Emittentenrisiko.

Liquiditätsrisiko

Unter Liquiditätsgesichtspunkten war der Fonds im Berichtszeitraum ausschließlich in täglich liquidierbaren Wertpapieren investiert. Es ist theoretisch nicht auszuschließen, dass es im Falle signifikanter Marktverwerfungen bzw. außerordentlicher Ereignisse in einzelnen Assetklassen temporär zu einer Aussetzung des Handels kommen kann. Aufgrund der Fokussierung im Fonds auf die am höchsten liquiden Anlagen in deutschen Anleihen und Aktien sind derartige Ereignisse in der Vergangenheit als extrem selten einzustufen, wodurch entsprechende Liquiditätsrisiken als gering einzuordnen sind.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktiengeschäften.

Im Berichtszeitraum vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei -5,33%1.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.10.2016

An	lageschwerpunkte	Tageswert in EUR % Anteil a	am Fondsvermögen
I.	Vermögensgegenstände	19.311.105,59	100,45
	Aktien Bundesrep. Deutschland	17.634.134,24 17.634.134,24	91,73 91,73
	2. Anleihen >= 1 Jahr bis < 3 Jahre	30.386,40 30.386,40	0,16 0,16
	Investmentanteile EUR	139.838,00 139.838,00	0,73 0,73
	4. Derivate	-56.810,00	-0,30
	5. Bankguthaben	1.563.515,44	8,13
	6. Sonstige Vermögensgegenstände	41,51	0,00
II.	Verbindlichkeiten	-86.452,88	-0,45
III.	Fondsvermögen	19.224.652.71	100.00

Vermögensaufstellung zum 31.10.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2016	Käufe / Zugänge im Be	Verkäufe / Abgänge richtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen						EUR		17.804.358,64	92,61
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		17.664.520,64	91,88
Aktien						EUR		17.634.134,24	91,73
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	4.850	0	0	EUR	149,400	724.590,00	3,77
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	7.932	4.816	4.068	EUR	142,000	1.126.344,00	5,86
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	13.224	0	1.522	EUR	80,300	1.061.887,20	5,52
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	16.989	8.717	1.435	EUR	90,290	1.533.936,81	7,98
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	7.716	0	0	EUR	79,370	612.418,92	3,19
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	2.298	0	0	EUR	80,200	184.299,60	0,96
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	STK	26.098	12.516	0	EUR	6,187	161.468,33	0,84
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	2.712	324	0	EUR	174,550	473.379,60	2,46
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	13.107	3.719	13.289	EUR	64,910	850.775,37	4,43
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	30.669	0	0	EUR	13,155	403.450,70	2,10
Deutsche Börse AG z.Umtausch eing.Namens-Aktien	DE000A2AA253	STK	4.345	4.345	0	EUR	70,880	307.973,60	1,60
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	10.371	0	0	EUR	11,645	120.770,30	0,63
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	23.571	2.264	0	EUR	28,230	665.409,33	3,46
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	57.905	0	10.390	EUR	14,845	859.599,73	4,47
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	47.277	0	0	EUR	6,672	315.432,14	1,64
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	3.694	0	1.196	EUR	74,210	274.131,74	1,43
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	7.054	882	2.933	EUR	67,240	474.310,96	2,47
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	3.260	0	0	EUR	86,160	280.881,60	1,46
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	4.060	0	0	EUR	116,900	474.614,00	2,47
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	26.672	2.367	0	EUR	16,355	436.220,56	2,27
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006483001	STK	4.236	498	0	EUR	150,300	636.670,80	3,31
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	3.058	0	0	EUR	93,660	286.412,28	1,49
Münchener RückversGes. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	3.954	809	0	EUR	176,600	698.276,40	3,63
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770	STK	5.251	5.251	0	EUR	39,260	206.154,26	1,07
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007037129	STK	12.075	0	0	EUR	14,460	174.604,50	0,91
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	16.791	7.102	6.511	EUR	80,240	1.347.309,84	7,01
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	18.020	6.030	600	EUR	103,450	1.864.169,00	9,70
ThyssenKrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	STK	8.791	0	0	EUR	21,090	185.402,19	0,96
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	4.457	998	0	EUR	125,200	558.016,40	2,90
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	10.448	0	2.052	EUR	32,085	335.224,08	1,74

Vermögensaufstellung zum 31.10.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück Markt Anteile Whg. in	bzw.	Bestand 31.10.2016	Käufe / Zugänge im Be	Verkäufe / Abgänge erichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		30.386,40	0,16
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.166 v.2013(18)	DE0001141661	EU	R	30	30	0	%	101,288	30.386,40	0,16
Investmentanteile							EUR		139.838,00	0,73
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		139.838,00	0,73
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile iShares MDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933931 DE0005933923	AN AN	•	1.100 200	1.100 200	5.500 0	EUR EUR	93,460 185,160	102.806,00 37.032,00	0,53 0,19
Summe Wertpapiervermögen							EUR		17.804.358,64	92,61
Derivate							EUR		-56.810,00	-0,30
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich un	n verkaufte Positione	n.)								
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR		48.610,00	0,25
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR		48.610,00	0,25
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 12.16 EUREX FUTURE MDAX (PERFORMANCE INDEX) 12.16 EUREX		185 EU		Anzahl -46 Anzahl 1					50.600,00 -1.990,00	0,26 -0,01
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR		-105.420,00	-0,55
Zinsterminkontrakte							EUR		-105.420,00	-0,55
FUTURE EURO-BOBL 12.16 EUREX FUTURE EURO-BUND 12.16 EUREX FUTURE EURO-SCHATZ 12.16 EUREX		185 EU 185 EU 185 EU	R	6.600.000 1.800.000 3.000.000					-51.960,00 -50.760,00 -2.700,00	-0,27 -0,26 -0,01

Vermögensaufstellung zum 31.10.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Markt Anteile bzw. Whg. in 1.000		Käufe / Zugänge im Be	Verkäufe / Abgänge richtszeitraum	ŀ	Gurs Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmark	ktinstrumente u	nd Geldmarktfonds	i		i	EUR	1.563.515,44	8,13
Bankguthaben Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA Fran Guthaben in Fondswährung	kfurt (V)				I	EUR	1.563.515,44	8,13
Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA Guthaben in Fondswährung		EUR	1.506.705,44			% 100,	1.506.705,44	7,84
Gunaber in Condowalliung		EUR	56.810,00			% 100,	56.810,00	0,30
Sonstige Vermögensgegenstände					i	EUR	41,51	0,00
Zinsansprüche		EUR	41,51				41,51	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten					i	EUR	-86.452,88	-0,45
Zinsverbindlichkeiten Verwaltungsvergütung Verwahrstellenvergütung Veröfentlichungskosten		EUR EUR EUR EUR EUR	-314,99 -73.307,79 -5.545,10 -300,00				-314,99 -73.307,79 -5.545,10 -300,00	0,00 -0,38 -0,03 0,00
Prüfungskosten Fondsvermögen		EUR	-6.985,00			EUR	-6.985,00 19.224.652,71	-0,04 100,00 1
Anteilwert Ausgabepreis Anteile im Umlauf						EUR EUR STK	130,30 136,82 147.544	

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen 185

Frankfurt/Zürich - Eurex

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N. K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N. Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE0005810055 DE000KSAG888 DE000UNSE018	STK STK STK	0 0 4.728	4.526 4.161 4.728	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene	e Wertpapiere				
Zertifikate					
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DAX Part.Z.(2008/endlos) UBS AG (London Branch) ZT02/Open End DAX30 Dt.Telekom	DE0006537277 CH0014075649	STK STK	0 0	5.200 5.400	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Zertifikate					
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DAX-Index Zert.S.1 02(endlos)	DE0006740087	STK	0	5.100	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
ComStage-DAX TR UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N. db x-trackers DAX ETF (DR) Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0378438732 LU0274211480	ANT ANT	0 0	8.000 5.300	

(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw.	Verkäufe bzw.	Volumen in 1.000
Derivate			Zugänge	Abgänge	
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen de	er Optionsgeschäfte, bei Optionssche	einen Angabe der Käufe und Verkä	ufe)		
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			1.691,05
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			39.410,86
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

EUR

51.147,18

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2015 bis 31.10.2016

I. Erträge1. Dividenden inländischer AusstellerEUR452.330,2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)EUR0,3. Zinsen aus inländischen WertpapierenEUR9,4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)EUR0,5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im InlandEUR0,6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)EUR0,7. Erträge aus InvestmentanteilenEUR11.796,8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -PensionsgeschäftenEUR0,9. Abzug ausländischer QuellensteuerEUR0,10. Sonstige ErträgeEUR0,	00 0,00 09 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 01 0,00 02 0,00 03 0,00 04 3,15
 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) 7. Erträge aus Investmentanteilen 8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften 9. Abzug ausländischer Quellensteuer EUR 0, 0, 20, 20,	00 0,00 09 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 01 0,00 02 0,00 03 0,00 04 3,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren EUR 9, 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) EUR 0, 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland EUR 0, 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) EUR 0, 7. Erträge aus Investmentanteilen EUR 11.796, 8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften EUR 0, 9. Abzug ausländischer Quellensteuer EUR 0,	99 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) 7. Erträge aus Investmentanteilen 8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften 9. Abzug ausländischer Quellensteuer EUR 0, 11.796, EUR 0, 9. Abzug ausländischer Quellensteuer EUR 0,	00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 00 0,00 04 3,15
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	00 0,00 00 0,00 05 0,08 00 0,00 00 0,00 00 0,00 04 3,15
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)EUR0,7. Erträge aus InvestmentanteilenEUR11.796,8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -PensionsgeschäftenEUR0,9. Abzug ausländischer QuellensteuerEUR0,	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,0
7. Erträge aus Investmentanteilen EUR 11.796, 8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften EUR 0, 9. Abzug ausländischer Quellensteuer EUR 0,	0,08 00 0,00 00 0,00 00 0,00 04 3,15
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften EUR 0, 9. Abzug ausländischer Quellensteuer EUR 0,	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,4 3,15
9. Abzug ausländischer Quellensteuer EUR 0,	0,00 0,00 0,00 0,00 0,15
	0,00 0,00 04 3,15
10. Sonstige Erträge EUR 0,	3,15
	,
Summe der Erträge EUR 464.136,	0 000
II. Aufwendungen	0 00
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen EUR 0,	,
2. Verwaltungsvergütung EUR -308.906,	3 -2,10
- Verwaltungsvergütung EUR -308.906,53	
- Beratungsvergütung EUR 0,00	
- Asset Management Gebühr EUR 0,00	
3. Verwahrstellenvergütung EUR -23.175,	25 -0,16
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten EUR -7.902,	-0,05
5. Sonstige Aufwendungen EUR 15.942,	7 0,11
- Depotgebühren EUR -716,26	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand EUR 22.802,70	
- Sonstige Kosten EUR -6.143,87	
Summe der Aufwendungen EUR -324.041,	1 -2,20
III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 140.094,	3 0,95
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne EUR 3.237.472,	0 21,94
2. Realisierte VerlusteEUR-2.364.227,	-16,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 873.245,	9 5,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1.013.339,	,
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne EUR -2.544.759,	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste EUR 200.853,	,

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-2.343.905,66	-15,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.330.565,94	-9,02
Entwicklung des Sondervermögens				2015/2016	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahr	es		EUR	23.840.951,85	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-55.303,70	
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-3.250.262,38	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	387.529,51			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.637.791,89			
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	19.832,87	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-1.330.565,94	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-2.544.759,60			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	200.853,94			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahre	s		EUR	19.224.652,71	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

_			insgesamt	je Anteil
L	. Für die Wiederanlage verfügbar			
1	. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.013.339,72	6,87
2	2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-112.133,52	-0,76
I	I. Wiederanlage	EUR	901.206,20	6,11

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermöger Ende des Gesc		Anteilwert am Ende des Ges	
2012/2013	Stück	215.695	EUR	27.732.621,36	EUR	128,57
2013/2014	Stück	193.678	EUR	26.244.167,65	EUR	135,50
2014/2015	Stück	172.824	EUR	23.840.951,85	EUR	137,95
2015/2016	Stück	147.544	EUR	19.224.652,71	EUR	130,30

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 27.315.965,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)
-0,30

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 22.12.2009 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag
größter potenzieller Risikobetrag
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag
1,09 %
3,52 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag
1,71 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 2,01

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

25% REXP Overall 75% DAX 30 Index

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 130,30
Ausgabepreis EUR 136,82
Anteile im Umlauf STK 147,544

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR 0,00

1.65 %

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Investmentanteile	Identifikation	Ve	erwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile iShares MDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	DE0005933931 DE0005933923		0,150 0,500
Während des Berichtszeitraumes gehaltene Beständ	le in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der	Vermögensaufstellung erscheinen:	
Gruppenfremde Investmentanteile			
ComStage-DAX TR UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N. db x-trackers DAX ETF (DR) Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0378438732 LU0274211480		0,120 0,090
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendunge	n		
Wesentliche sonstige Erträge:		EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		EUR	0,00
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerk	os (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräuß	erung der Vermögensgegenstände)	
Transaktionskosten		EUR	21.590,40
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Ges	schäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen		

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung davon feste Vergütung davon variable Vergütung	in Mio. EUR in Mio. EUR in Mio. EUR	42,9 35,5 7,4
Zahl der Mitarbeiter der KVG Höhe des gezahlten Carried Interest	in Mio. EUR	473,3 0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker davon Führungskräfte	in Mio. EUR in Mio. EUR in Mio. EUR	5,1 4,2 0.9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht.

Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen.

So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Frankfurt am Main, den 1. November 2016

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH. Frankfurt am Main

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens WALSER Portfolio German Select DE für das Geschäftsjahr vom 01.11.2015 bis 31.10.2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.11.2015 bis 31.10.2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 3. Februar 2017

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze Wirtschaftsprüfer Lehmann Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48 60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0 Telefax: 069 / 710 43-700

http://www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,– Eigenmittel: EUR 54.421.000,– (Stand: September 2016)

Geschäftsführer:

Oliver Harth, Wehrheim-Obernhain Markus Neubauer, Frankfurt am Main Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen) Alexander Tannenbaum, Mühlheim am Main Bernd Vorbeck, Elsenfeld

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin Dr. Hans-Walter Peters (stellvertretender Vorsitzender), Hamburg Daniel F. Just, Pöcking Michael O. Bentlage, Augsburg Ole Klose, Korschenbroich Prof. Dr. Stephan Schüller, Hamburg

2. Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0 Telefax: 069 / 21 61-1340 https://www.hauck-aufhaeuser.de

Rechtsform: Kommanditgesellschaft auf Aktien

Haftendes Eigenkapital: € 163.372.518,89 (Stand: 31. Dezember 2015)

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Walser Privatbank AG, Capital Markets

Postanschrift:

Walserstraße 61 A-6991 Riezlern

Telefon 0043 (0)5517 202-01 Telefax 0043 (0)5517 202-290

4. Anlageausschuss

Jürgen Jann,

Walser Privatbank AG, Capital Markets, Riezlern (Österreich)

Zdenek Holly,

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, München

WKN: A0YEQW / ISIN: DE000A0YEQW0